

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 30. (1632)

- 1 Die Junckern, welche du eh' als die Glocke schlägt,
- 2 Um die der Bürger sonst des Abends pflegt zu eßen,
- 3 Dort a la mode siehst die Pflaster Steine meßen,
- 4 Die haben zu Pariß die neuste Tracht verlegt.

- 5 Drum wann die Cavalier de la Speranze gehn,
- 6 Und auff dem Marckte hin frantzösisch schreyn und lallen,
- 7 Daß ihrer Worte Macht muß an die Fenster schallen,
- 8 Wo ihre Damen sind, bleib nicht bestürztet stehn.

- 9 Die Reden, die sie führn, die sind so weit nicht her,
- 10 Ihr Thun und Hand Werck ist; Wie außer viel Beschwerden
- 11 Und mit manier man sol der Heller ledig werden.
- 12 Nein, umb so arm zu seyn, reiß ich nicht über Meer.

(Textopus: 30.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52039>)